



Aktenzeichen: 611/Hei

Datum:03.12.2020

Hinweis: XVII/1242
XVII/1129

Beratungsfolge: Stadtrat

Corona Schulverkehr - Beauftragung ab 01.01.2021

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Das Unternehmen Dürk-Reisen wird beauftragt, zusätzliche Fahrzeuge für folgende Fahrten für den Zeitraum 04.01.2021 bis einschließlich 26.03.2021 zu einem Preis in Höhe von 400,00 € pro Bus und Tag zur Verstärkung einzusetzen:
 - Buslinie 462, Fahrt 210, Abfahrt um 7:30 Uhr von Haltestelle „Siedlung“ (Großniedesheim), Ankunft um 7:54 an Haltestelle „Robert-Schumann-Schule“
 - Buslinie 466, Fahrt 206, Abfahrt um 7:22 Uhr von Haltestelle „Studernheim Kirche“ (Studernheim), Ankunft um 7:50 an Haltestelle „Robert-Schumann-Schule“ (Frankenthal)
2. Die Verkehrsbetriebe Leininger Land - Eistalbus GmbH. wird beauftragt, zusätzliche Fahrzeuge für folgende Fahrt zu einem Preis in Höhe von 340,00 € pro Bus und Tag zur Verstärkung einzusetzen:
 - Buslinie 461, Fahrt 216, Abfahrt um 7:22 Uhr von Haltestelle „Kirche“ (Laumersheim), Ankunft um 7:51 an Haltestelle „Waldorfschule“ (Frankenthal)
3. Die Verwaltung wird beauftragt, wegen der Corona-Pandemie einen Förderantrag zur Verstärkung von Fahrten für den Schülerverkehr beim MWVLW (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz) für die Linien 461, 462 und 466 zu stellen

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Mit Drucksache XVII/1129 wurde am 04.11.2020 durch den Stadtrat beschlossen, dass wegen der Corona-Pandemie bis zum 31.12.2020 zusätzliche Fahrzeuge für die Buslinie 465 und die Buslinie 462 zur Verstärkung von Fahrten für den Schülerverkehr beauftragt werden. Es wurde angenommen, dass zwei Busse an 40 Schultagen (bis Ende des Jahres 2020) zu einem Preis von 400,00 € pro Bus pro Tag eingesetzt werden. Es handelte sich hierbei um eine Gesamtsumme von 32.000,00 €. Dies wurde auch durch den Fördermittelgeber MWVLW (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz) in dieser Form beantragt. Gemäß der Förderrichtlinie muss die Stadt Frankenthal einen Anteil von 10% als Eigenmittel finanzieren. Dieser beträgt 3.200,00 €.

Durch Bescheid vom 06.11.2020 vom MWVLW wurde der Stadt auf Grundlage unseres Antrages eine Zuweisung in Höhe von maximal 28.800 € gewährt.

Mit Angebot vom 11.11.2020 wurde durch den derzeitigen Betreiber des Linienbündels Frankenthal mitgeteilt, dass die Busse 450,00 € pro Bus, pro Tag kosten werden.

Aufgrund der zeitlichen Zwänge erfolgte am 17.11.2020 die Beauftragung. Demnach werden seit 23.11.2020 bis einschließlich 18.12.2020 folgende Fahrten verstärkt:

- Buslinie 462, Fahrt 211, Abfahrt um 7:31 Uhr von Haltestelle „Siedlung“ (Großniedesheim), Ankunft um 7:54 an Haltestelle „Robert-Schumann-Schule“
- Buslinie 466, Fahrt 506, Abfahrt um 7:29 Uhr von Haltestelle „West“ (Eppstein), Ankunft um 7:53 an Haltestelle „Hauptbahnhof“ (Frankenthal)

Durch die spätere Beauftragung, werden die Busse nur an 20 Schultagen eingesetzt. Aus diesem Grund hat der Auftrag ein geringeres Gesamtvolumen von 18.000,00 €.

Nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber werden die geänderten Voraussetzungen akzeptiert, jedoch sind die Kosten nur bis zu einer Höhe von 430,00 € pro Bus und Tag förderfähig.

Demnach ergibt sich eine Zuweisung in Höhe von maximal 15.480,00 €.

Die Stadt hat einen Eigenteil in Höhe von 2.520,00 € zu tragen.

Hierüber wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2020 mit Drucksachennummer XVII/1242 berichtet.

Am 23.11.2020 wurde durch Verkehrsminister Dr. Volker Wissing und Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig bekannt gegeben, dass das Förderprogramm zur Verstärkung des Schülerverkehrs aufgrund der Corona-Pandemie bis Ostern ausgeweitet wird.

Aus diesem Grund ist beabsichtigt, auch über den 01.01.2021 hinaus, die Verstärkung dieser drei Fahrten fortzuführen und die entsprechenden Fördermittel hierfür zu beantragen.

Die Kosten zur Verstärkung der Linien 462 und 466 betragen je Bus und Tag je 400,00 € netto und zur Verstärkung der Buslinie 461 je Bus und Tag 340,00 € netto.

Insgesamt betragen die Nettokosten für den Zeitraum 04.01.2021 bis einschließlich 26.03.2021 bei 60 Schultagen 68.400,00 €

Der Förderhöchstsatz wird auch für den verlängerten Fördermittelzeitraum voraussichtlich bei 430,00 € pro Tag pro Bus liegen. Somit wird jeder Bus mit 90 % bezuschusst, da der Förderhöchstsatz nicht erreicht ist.

Es ist mit einer voraussichtlichen Zuweisung in Höhe von 61.560,00 € zu rechnen.

Die Stadt müsste somit für einen Eigenanteil in Höhe von 6.840,00 € (netto) aufkommen.

Die Verwaltung ist derzeit im Gespräch mit den Schulen und den Elternvertretern, um den weiteren Bedarf, die Linien und Zeiten zu ermitteln. Hier ist speziell auch an die entsprechenden Rückfahrten von den Schulen gedacht.

Gleichzeitig werden mit dem Fördermittelgeber Gespräche geführt, um zusätzlich weitere geförderte Fahrten anbieten zu können.

Die Finanzierung erfolgt über Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr) als außerordentliche Aufwendungen / außerordentliche Erträge durch Corona-Pandemie und ist im Haushaltsplan 2021 noch zu berücksichtigen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister